

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 48

Artikel: Der alte Zopf wird wieder neu
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In einer weichen Schlinge ist der Zopf, der vorläufig noch für die Abendfrisur gedacht ist, dem gelockten Haar eingefügt.

La tresse revient à la mode. Elle se porte tel un épis planté sur la nuque pour rappeler sans doute l'ère heureuse du pain frais.

Der alte Zopf wird wieder neu

Drei preisgekrönte Frisuren vom Wettbewerb der Coiffeure im Zürcher Kongreßhaus

Wer es ersonnen hat, weiß niemand zu sagen, so etwas liegt in der Luft: plötzlich ist das Neue da, und das Merkwürdige daran ist, daß es mehreren gleichzeitig eingefallen ist, eben dieses Neue zu ersinnen. Diesmal ist es das Zöpfli. Der uralte, lange Zeit verschmähte, fast vergessene Zopf kommt wieder zu Ehren. Noch ist er nicht echt, will sagen, nicht angewachsen, er wird der Lockenfrisur, deren Tendenzen, vorne hoch und im Nacken lang, im allgemeinen geblieben sind, angeheftet, er wird ornamental geflochten und soll nichts weiter sein als ein neues Dekor der Frisur, ein schmückendes, zierliches Beiwerk, das die Weiblichkeit des Frauenkopfes reizvoll betont.



Die Hände des Figaro am Werk.
Tel nous apparaît Figaro quand sa muse l'inspire.

La tresse revient à la mode

Trois coiffures primées
au concours des maîtres-
figaros suisses



Ein breitgeflohtener Zopf ziert diesen Kopf, der nach griechischem Vorbild frisiert ist. Elle se porte aussi enroulée autour du chignon. Elle donne alors à la coiffure une allure grecque que tous les visages ne supportent pas indifféremment.

Photos
Thalmann / Gysi / Vidi



Eine geschlossene Form zeigt diese Frisur, der das Zöpfli ein neues, weiblich-weiches Dekor verleiht.

Dissimulée parmi les grandes vagues dominées des ondulations, la tresse ajoute un nouveau charme à la coiffure.